

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Wilhelmshavener Tageblatt und amtlicher Anzeiger.
1881-1909
19 (1893)**

71 (24.3.1893)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-1042693](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-1042693)

II. Vertheilung.

Komdr. mit Bahm. v. Gsch. beauftr. Korv.-Kapt. Draeger, Adj. Lt. z. S. Bad, Führer der 1. Comp. Korv.-Kapt. Goede, Führer der 2. und 3. Comp. Lt. z. S. v. Wöller, Führer der 4. und 5. Comp. Kaplt. Söh, Ob.-St.-Rzt. z. S. Dr. Dippe.
Maschinen-Ingenieure: Masch.-Ob.-Ing. Beders leit. Ing. der Masch.-Sekt. Erhard für S. M. S. „Wespenburg“, Masch.-Ing. Bartsch für S. M. S. „Auffahrt Friedrich Wilhelm“, Meißner Technische Hochschule Charlottenburg, Forner Lehmann für S. M. S. „Preußen“, Masch.-Unt.-Ing. Stiegel, Rammach z. Bt. „Beowulf“ später S. M. S. „Prinzess Wilhelm“, Hempel für S. M. S. „Hilfbrand“, Frenzlöff, Leopold (Hult), Dolaga für S. M. S. „Komet“.

Von Kiel nach Wilhelmshaven: Kaplt. Franz, Hobein, Stein, Grapow, v. Dambrowski, Masch.-Ob.-Ing. Seibel.
Von Wilhelmshaven nach Kiel: Lieut. z. S. Ritter, Masch.-Ober-Ing. Hempel.
Von Kiel nach Friedrichsfort: Lt. z. S. v. Abelen.
Von Friedrichsfort nach Wilhelmshaven: Lt. z. S. Kenndick.
Von Kiel nach Wilhelmshaven: Pis. z. S. Mahrenholz, Nieve.
Von Wilhelmshaven nach Kiel: Lt. z. S. Kapelle.
Von Wilhelmshaven nach Euxhaven: Lt. z. S. Engels.
Außerdem Kommandantur nach Berlin: Kaplt. v. Klein und Lt. z. S. Schütz zur Dienstleistung beim Ob.-Kdo.

Notizen.

Wilhelmshaven, 23. März. Der Seklt. Dieterici von der hiesigen Fortifikation ist zum Premierlt. befördert und durch Verfügung des Kriegsministeriums vom 1. April bis 30. zur Luftschiffer-Abtheilung kommandirt.
Wilhelmshaven, 23. März. S. M. S. „Kaiserin Augusta“ erhält eine Kapelle von 18 Mann. Diefelbe setzt sich zusammen aus der Geschwaderkapelle und 8 Mann der hiesigen Kapelle der II. Matr.-Div.
Wilhelmshaven, 23. März. S. M. S. „Preußen“ hat gestern Nachmittag aus dem Dock verholt und bei der Kohlenbrücke festgemacht.
Wilhelmshaven, 23. März. Durch Verfügung des Reichsmarineamts ist angeordnet, daß die in Aussicht genommene Verlegung S. M. S. „Stein“ zur Offestation voraussichtlich schon vor der nächsten Außerdienststellung des Schiffes erfolgt.
Wilhelmshaven, 20. März. Durch A.-C.-D. vom 16. d. M. ist der Major und Ing.-Offizier v. Pl. Tschisch in Geestemünde nach Straßburg i. E. veretzt und der Major Spohr zum Ing.-Offiz. v. Pl. in Geestemünde ernannt. Bis zum Eintreffen desselben übernimmt der Hauptmann Douglas die Geschäfte in Vertretung.
Wilhelmshaven, 23. März. Der dänische Maschinen-Ingenieur Alving ist zur Besichtigung der hiesigen Marine-Anlagen und Schiffe hier eingetroffen.
Wilhelmshaven, 23. März. (Vom Hafen.) S. M. Tpbte. S 19, 21 und 22 sind heute Vormittag in die Kammer-schleuse verholt und beabsichtigen noch heute in See zu gehen. — Der Wertdampfer „Nival“ ist mit dem Wasserprahm im Schleppe nach Schillig in See gegangen, um die Wasservorräthe S. M. S. „Mars“ und Pzf. „Drummer“ aufzufüllen.
Wilhelmshaven, 23. März. Die Stationsintendantur hat die Verlegung des Frischproviantis und der Fourage für Wilhelmshaven für das Etatsjahr 1893/94 wie folgt vergeben: fr. Rindfleisch an Reif, fr. Schweine- und Hammelfleisch an A. Wohl, hier, fr. Brod an Joh. Peper, hier (Ausgabestelle Bismarckstr. 1), Faßbutter an L. Janßen, hier, Kartoffeln an H. Wegemann, hier, Fourage an H. Janßen in Eberke bei Bant und H. Lüden in Rhanber. — Die Preise werden am Anfang jeden Monats von der Stations-Intendantur festgestellt und bekannt gemacht.
Wilhelmshaven, 23. März. Die Tonne K ist wieder belegt. Die Spierentonne X ist durch eine Valentonne ersetzt.
Wilhelmshaven, 23. März. Die Bewegung, welche anlässlich der bevorstehenden Schulvorsteherwahl durch Bürger- und Beamtenkreise geht, zettelt sonderbare Versammlungen. Als eine solche ist auch die gestern in der Wilhelmshalle vom Vorstand des Bürgervereins im I. Bezirk abgehaltene zu bezeichnen. Die Tagesordnung zeltete nicht nur, wie zu erwarten stand, den Hauptpunkt: Einigung über den Schulvorsteher-Kandidaten im 1. und 2. Bezirk, sondern auch als Nr. 1 Besprechung der Bürgerfrage. Dies veranlaßte, daß nun für die Wahl des neuen Schulvorstehers vier Exordienrie aufgestellt wurden: für latellose Bürger, gegen Herrn Rektor Gehrig, nicht aus Beamtenkreisen, aus Bürgern. Den ersten Gesichtspunkt erläuterte der Vorsitzende dahin, daß eine latellose Bürgerschule in Verbindung mit dem Gynnasium und unter Verrichtung der Mittelschule erredbar und anzustreben sei. Dem gegenüber betonten die Herren Gerbrecht und Wittber, daß es sich nie um eine Verrichtung der Mittelschule, sondern vielmehr erforderlichenfalls unter Voraussetzung, daß die Mittel zu Gebote ständen, um weiteren Ausbau dieser Anstalt, die in guter Verfassung sei und sich bewährt habe, handeln könne. Uebrigens habe diese Frage mit der Wahl des Schulvorstehers nichts zu schaffen, da der Schulvorstand in der Angelegenheit der Neuschaffung oder Umwandlung einer Schule nicht kompetent sei. Der Punkt 1 der Tagesordnung gab Herrn Arnoldt Gelegenheit zu äußerst scharfen und beleidigenden Angriffen gegen Herrn Rektor Gehrig, welche vom Vorsitzenden in viel zu breitem Rahmen zugelassen wurden. Dieser sehr bedauerlichen „Eigentümlichkeit“ des Herrn Arnoldt wurde alsbald von den Herren Gerbrecht, Radde und Dräger in scharfer und energischer Weise entgegengetreten. Nach solchen Extravaganzen blieb der Versammlung für die Einigung über einen Schulvorsteher weder Interesse noch Zeit, so daß sich die meisten Herren entfernten, als zur Wahl der Kandidaten geschritten wurde; daher dürfte die Bezeichnung einiger Herren als solche, welche schließlch noch erfolgte, ebenso ohne praktische Bedeutung geblieben sein, wie die ganze Versammlung. Zur Klärung der Schulfrage hat diese wenig beigetragen, denn was im Anfang über die Mittel- und Volksschulen gesagt wurde, war längst bekannt und ist erst im vorigen Jahre viel ausführlicher und korrekter in diesem Blatt wiedergegeben worden. Sieht man von der Aufwärmung des alten Kofis ab, so bleibt nichts übrig als die Angriffe gegen den Rektor und der vom Vorsitzenden dem Schulvorstand gemachte höchst eigentümliche Vorwurf, es habe dieser das Gehalt des Rektors erhöhen wollen. Freilich ließ der Vorsitzende es anfänglich im Unklaren, ob der Vorstand thatsächlich die Erhöhung beschlossen und erst eine zweimalige energische Anfrage konnte dem Vorsitzenden die Erklärung abnötigen, daß der Schulvorstand die Erhöhung abgelehnt, und zwar „einstimmig“, wie Herr Wittber dem Vorsitzenden zur Aufreicherung des Gedächtnisses zurief. Als Kandidaten wurden schließlich von den wenigen noch im Saal Verbliebenen in Vorschlag gebracht für den 1. Bezirk die Herren Raler Talenberg, Wischhof, Schö und Toel; für den 1. und 2. Bezirk die Herren Kaufmann Talenberg, Süß, Funk und Dähn. Eine Einigung auf einen Kandidaten kam nicht zu Stande.

Wilhelmshaven, 23. März. Der Vorstand des Bürgervereins des 2. Bezirks hat an der auf gestern Abend in der Wilhelmshalle vom Bürgerverein des 1. Bezirks einberufenen Versammlung behufs Aufstellung eines gemeinsamen Kandidaten für die stattfindende Schulvorsteherwahl theilgenommen und sind die vom Bürgerverein des 2. Bezirks aufgestellten Kandidaten insofern angenommen, als Herr Kaufmann Talenberg als Vorsteher, Herr Schneidermeyer Funk als Ersatzmann für die beiden Bezirke aufgestellt wurden. Die Wahl selbst findet am Freitag Nachmittag 5 Uhr statt.
Wilhelmshaven, 23. März. Der Circus Kolzer beabsichtigt morgen Abend 8 Uhr eine Sonder-Vorstellung für die Arbeiter und deren Familien bei ermäßigten Preisen zu veranstalten. Das Eintrittsgeld kostet auf allen Plätzen ohne Ausnahme nur 60 Pfg. Zur Aufführung kommt u. a. Circus unter Wasser mit sämtlichen Einlagen. Auf einen außergewöhnlich starken Besuch dürfte an diesem Abend um so eher zu rechnen sein, als wir in den nächsten Jahren einen so vorzüglichen Circus wie den Kolzerischen kaum wieder bei uns sehen werden.
Wilhelmshaven, 23. März. Der Operndirektor Carl Karub ist vorgestern in Berlin gestorben.
Wilhelmshaven, 23. März. Für die Epileptischen in Bethel und Rothenburg wird Anfang nächster Woche in unserer Stadt eine Hauskollekte veranstaltet werden. Möge derselben ein guter Erfolg beschieden sein.

Aus der Umgegend und der Provinz.

Neustadtgödens, 21. März. Am vergangenen Sonntag Nachmittag fand in der hies. reformirten Kirche die Prüfung der Konfirmanden statt. — Die Mitglieder des hies. gemischten Chores, werden am Dienstag den 11. April cr. im Barges'schen Gasthof hieselbst das Stiftungsfest feiern. — Für die Gemeinden Gödens, Horsten, Egel, Marg u. Neustadtgödens sind die Herren Zimmermeister F. Haren in Horsten und F. Lüden von hier als beidseitige Schöher in Brandlassen ange stellt.
Aus dem Friedeburgischen, 21. März. Am Freitag den 14. April, Vormittags 9 Uhr, wird für die Gemeinden des alten Amtes Friedeburg vor dem Oltmann'schen Gasthofe zu Friedeburg die Kontrollversammlung stattfinden. — Als eine Seltenheit verdient erwähnt zu werden, daß ein Mutterschwein des Landwirts H. Varenhorst zu Egel 18 Ferkel geworfen hat, von denen 17 Stück munter sind.
Fever, 21. März. Die Kiebitze sind seit einiger Zeit wieder hier, und schon geht es täglich, d. h. während der Nachtzeit auf die Geruche. Wenn sich das Wetter der kommenden Wochen einigermaßen warm gestaltet, so dürften die „Getreuer“ bis zum 1. April ihre 101 Kiebitzeler für den Fürsten Bismarck zusammen bekommen.
Odenburg, 22. März. F. R. H. die Frau Großherzogin von Odenburg wird morgen Abend von Dresden, woselbst dieselbe sich einer Massagelur unterzogen hat nach hier zurückkehren. S. R. H. der Herzog Georg von Odenburg wird sich demnächst auf einige Zeit nach Eutin begeben. Gelegentlich der am Sonabend hier stattgefundenen Hengstführung wurden zwei ange-schätzte Hengste für 11000 resp. 12000 M. an auswärtige Händler verkauft.
Odenburg, 20. März. Es verlautet, daß die Firma Gombard in Kiel nach Uebereinkommen mit der odenburgischen Regierung in Nordenham ein großes Trockendock nebst Werkstätten bauen wird.
Munich, 20. März. Das in der Westerstadt hieselbst belegene Haus der verstorbenen Frau Oberamtsrätcher Köben ist für den Preis von 15000 M. in den Besitz des Herrn Apothekers Siebers zu Marienhofe übergegangen.
Bremen, 20. März. Der Obstingenieur Neukirch hat einen Plan ausgearbeitet, den Umbau der großen Weserbrücke derart auszuführen, daß die alte Brücke während des Baues bestehen und im Betrieb erhalten bleibt. Auf zwei Pfeilern im Strom sollen mächtige Trägergeländer ruhen, die außerhalb des bisherigen Geländers zu liegen kommen.

Bermittler.

* Moskau, 21. März. Das Stadthaupt von Moskau, Alexejew, ist heute ermordet worden. Ein gewisser Andrianow schoß demselben heute Vormittag mittelst eines Revolvers eine Kugel in den Leib und verwundete ihn schwer. Alexejew ist Nachmittags seiner Verwundung erlegen.

Preussische Klassenlotterie.

Ohne Gewähr.
Berlin, 22. März. Bei der heute beendeten Ziehung der 3. Klasse 188. Königl. Preuss. Klassenlotterie fielen: In der Vormittagsziehung: 1 Gewinn à 1000 M. auf Nr. 103434, 1 Gewinn à 500 M. auf Nr. 64398. In der Nachmittagsziehung: 1 Gewinn à 1500 M. auf Nr. 135188, 1 Gewinn à 1000 M. auf Nr. 181257.

Metereologische Beobachtungen des Kaiserlichen Observatoriums zu Wilhelmshaven.

Table with columns: Beobachtungs-Datum, Zeit, Lufttemperatur, Bodentemperatur, Windrichtung, Windstärke, Witterung, Bewölkung, Regenmenge. Data for März 22, 23, 24.

Kleiner Wetterbericht von Helgoland u. Borkum.

Table with columns: Ort, Windrichtung, Windstärke, Wettercala, Seegang. Data for Helgoland and Borkum.

Polizei-Verordnung.

betreffend die Maßregeln gegen die Cholera.
Auf Grund des § 137 des Gesetzes über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 (G.-S. S. 195) und unter Bezugnahme auf die §§ 6, 12 und 13 der Allerhöchsten Verordnung vom 20. September 1867 über die Polizeiverwaltung in den neu erworbenen Landesstellen (G.-S. S. 1529) bestimme ich, vorbehaltlich der Zustimmung des Bezirke-Ausschusses, für

den Umfang des Regierungsbezirks Aurich was folgt.
§ 1.
Der § 1 meiner Polizei-Verordnung vom 30. Juli 1892 (Amtsblatt Stüd 32) wird hiermit, soweit derselbe sich auf die Ein- und Durchfuhr von Fadern und Lumpen aller Art, Obst, frischem Gemüse, Butter und sogenanntem Weichkäse aus Ausland bezieht, aufgehoben.
§ 2.
Diese Polizei-Verordnung tritt sofort in Kraft.
Der Regierungs-Präsident.
Vorsitzende Polizei-Verordnung wird mit dem Bemerkten veröffentlicht, daß sich die Aufhebung des Verbotis nicht auf die Ein- und Durchfuhr gebrauchter

Kleider, sowie gebrauchter Leib- und Bettwäsche erstreckt.
Aurich, den 18. März 1893.
Der Regierungs-Präsident.
Graf zu Stolberg.
Bekanntmachung.
Es wird hierdurch zur Kenntniß der Beteiligten gebracht, daß die Herren Dr. med. Westphal zu Bant und Mühlendorf zu Neuende gemeinschaftlich die Behandlung der Mitglieder der Gemeinde-Krankenversicherung „Bant“ für die Zeit vom 1. März bis ultimo Dezember dieses Jahres übernommen haben.

Von den genannten beiden Herren können die Mitglieder sich ihren Arzt nach Belieben wählen.
Als Apotheken der Gemeinde-Krankenversicherung „Bant“ werden die Königl. Apotheke zu Bant, sowie die Haffische zu Wilhelmshaven den Mitgliedern bezeugnet.
Bant, den 21. März 1893.
Der Kassenvorstand.
Weenz.
Verkauf.
Im 3. Bürger'schen Konturje werden die vorhandenen Waaren, als insbesondere:

Kinderschuhe,
Damen-schuhe u. Stiefel,
Heinere
Knaben-Stulpenstiefel
von jetzt an zu jedem nur irgend annehmbaren Preise verkauft, weil der Laden im nächsten Monate geräumt werden muß.
Der Konturjverwalter.
Zu vermietthen
2 möblirte Zimmer mit voller Pension.
Bismarckstr. 4.

Verkauf.

Zum Auftrage des Herrn Bäckermeisters W. D. Bleeker zu Poppenhöfen habe ich dessen daselbst belegenes, zur Bäckerei eingerichtete

Immobil

zu beliebigem Antritt unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.
Heppens, 22. März 1893.

H. Reiners,
Rechnungssteller.

Forderungen

an die Seelbettenmesse S. M. S. „König Wilhelm“ sind bis Sonnabend, den 25. März einzureichen, da spätere nicht mehr berücksichtigt werden.

Lüdecke, Seeladett,
S. M. S. „König Wilhelm“.

Zu vermieten

1 gr. freundl. möbl. Zimmer mit separ. Eingang an 1 oder 2 Herren.
Augustenstr. 2, 1 Tr., r.

Zu vermieten

zum 1. Mai eine vierz. Parterrewohnung mit Zubehör an der Wilhelmshavenerstraße.

Fr. Satann, Grenzstr. 49.

Zu vermieten

eine gut möblierte Stube nebst Schlafkammer zum 1. April.

Monteuffelstr. 5.

Zu vermieten.

Die von Herrn Marine-Werkmeister S. H. S. benutzte Parterre-Wohnung, Friedrichstraße 4, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller- u. Bodenraum, mit Wasserleitung und allen Bequemlichkeiten und 1 Stk. Gartenland, habe ich zum Antritt am 1. Mai cr. mietfrei.

B. Wilts.

Umstände halber sind die von Herrn S. H. S. seit 5 Jahren benutzten, in der Wallstraße 24 belegenen

Vellerräume nebst Stallung auf sofort anderweitig zu vermieten.

A. Borrman.

Desgleichen habe in meinem neubauten Hause, Wall- und Börsenstr. Ecke 24a, einen Laden mit Wohnung nebst Zubehör zu vermieten.

Zu verkaufen

eine sehr gute Milchkuh, die in den nächsten Tagen kalbt, ferner ein Arbeitspferd (Wallach).

F. A. Ihnken,
bei Fedderwarden.

Zu vermieten

ein fein möbl. Zimmer mit Schlafzimmern, Entreezimmer und Vordachzimmer.

Ferner ein fein möbliertes Zimmer und Schlafzimmern nebst Vordachzimmer.

B. Wilts.

Zu verkaufen

leere Packkisten.

N. Engel.

Zu vermieten.

Habe zum 1. April eine fein möbl. Wohnung mit Balkon nebst Vordachzimmer an der schönsten Lage der Moonstraße, vis-à-vis dem Offizierskafino, preiswerth zu vermieten.

C. Robert Müller,
Moonstr. 80, 1 Tr.

Gesucht

auf sofort ein tüchtiger Knecht für ein Biergeschäft.

Beruf, Nachw.-Bureau.

Gutes Logis

für zwei junge Leute.

Neuestraße Nr. 15, Hinterhaus.

Zu vermieten

zum 1. April ein fein möbl. Wohn- und Schlafzimmer.

Marktstr. 35, part.

Ein Zweirad (Rover),
alt, aber noch gut erhalten, wird billig zu kaufen gesucht. Angebote mit Preisangabe unter „Rover“ in der Exped. d. Blattes erbeten.

Gesucht

zum 1. April d. J. ein zuverlässiges Mädchen für Küche und Haus.
Frau Amtsrichter Kruspi
im Amtsgerichtsgebäude.

Gesucht

auf sofort ein ordentlicher Laufjunge oder Knecht.
Apotheker Koenig, Bant

Ein ordentl. Kindermädchen
wird auf sofort für den Nachmittagsdienst gesucht.
Kaiserstr. 4, I. rechts.

Ein junges Mädchen,
das in sämtlichen häuslichen Arbeiten erfahren ist und bei mir d. s. Schneidern erlernt hat, sucht zum 1. Mai Stellung.

Frau Gräbe,
Neue Wilhelmsh. vereinst. Nr. 66.

Gesucht

auf sofort oder 1. April ein tüchtiges Dienstmädchen.
Frau Hüner, Marktstr. 7.

Ein j. Mädchen
(Blätterin), sucht eine einfach möbl. Stube ohne Bett.
Offerten unter M. K. 25 an die Exped. d. Bl. erbeten.

Gesucht

zum 1. April ein zuverlässiges Dienstmädchen.
E. Hagemeier,
Marienstr. 58.

Gesucht

zum 1. April ein schulfreier Junge zum Ausgehen und kleinen häuslichen Arbeiten.
Ad. H. Funk,
Göterstr. 13.

Suche

auf sofort einen Schneidergehülften zum Bügeln.
Banterstraße 11.

Gesucht

ein Lehrling für mein Geschäft auf gleich oder später.
J. D. W. Eilers, Schornsteinrsmstr.

Kellner

gesucht.
Von wem? sagt die Exped. d. Bl.

Ein Sohn rechtschaffenster Eltern sucht eine Lehrlingsstelle als Schlosser.
Gstl. Offerten unter H. L. an die Exped. d. Blattes erbeten.

Gesucht

zum 1. April ein ordentliches Dienstmädchen.
S. E. Poppen, Bäckermstr.,
Altestraße 22.

Blousen

in Seide, Wolle und Parchend
von M. 1,75 an
empfehle

H. F. Huismann.

Kinderswagen

— größtes Lager Wilhelmshavens — bei

B. v. d. Ecken.

Empfehle mich zum Nähen in und außer dem Hause und bitte um vielen Zuspruch.
Selene Albers,
im Hause des Herrn Fuhrmann Tammen,
Koppenhöfen.

E. geübte Schneiderin
empfehle sich in und außer dem Hause.

Marktstr. 28, 1 Tr.

Starkfädige waschichte Kleider- u. Schürzen-Kattune,

82 Ctm. breit, pro Mtr. 32 Pfg.
B. H. Bührmann.

Schwarze und farbige Schulterkragen

und Capes

er pfiehlt in größter Auswahl

H. J. Huismann.

Zuschneide-Kursus.

Jeder Dame ist Gelegenheit geboten, in kürzester Zeit nach einer neuen Methode das Zuschneiden gründlich und leicht zu erlernen.

Anprobieren gar nicht erforderlich. Jedes Kleid, nach dieser Methode zugeschnitten, sieht tadellos.

Jede, den Kursus besuchende Dame erhält ein Lehrbuch nebst Zeichnungen zur späteren leichten Orientierung.

Der Besuch des Unterrichts ist auch sehr empfehlenswert für Damen, welche für sich, bezw. ihre Kinder, die Kleider selbst anfertigen.

Referenzen aus allen Theilen Deutschlands, aus Frankreich, England, Dänemark zu jeder Zeit zur Verfügung. Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

Bier!

Früher v. Zucker'sches	16 Hl. M.	3,00
Münch. Bürgerbräu	16 " "	3,00
Weiße Biere. Champ.-Bl. a	" "	0,25
Feines Export-Bier	27 " "	3,00
" Lagerbier	36 " "	3,00
Berliner Weißbier	20 " "	3,00
Grüner Bier	15 " "	3,00
Doppel-Braunbier	36 " "	3,00
Englisch Porter	a " "	0,50

Sarzer Sauerbrunnen

(Theresienhöfer)
u. Selterwasser
empfehle

G. A. Pilling,
Friedrichstraße 4.

Pianinos

von Rühlidt in Weimar.
Apartes Fabrikat I. Ranges. 10 goldne Medaillen und 1. Preise. Von Liszt, Bülow, d'Albert auf's Warmste empföhl. Anerkennungsschreiben a allen Theilen d. Welt. Illustr. Preisliste umsonst von Musikal.-Hdlg. Wilhelm Ladewigs (Musterlager). Auf Wunsch Probensong. ab Fabrik u. bequemste Zahlungsweise. Stimmen wird besorgt

Am Sonnabend Morgen in Neuhoppens auf dem Markt mit frischem und geräucherter

Fleisch.

A. Tenge, Hofschlachter, Barel.

Empfehle mein Schuhwarenlager bei vorkommendem Bedarf. Dauerhafte Waare, billige Preise. Anfertigung nach Maß, sowie Reparaturen schnell und billig.

A. G. Jansen, Marktstr. 28

Müllkessel, Müllgruben

werden regelmäßig gereinigt.
H. Schwitters,
Kurzestraße 9.

Parchenddecken,

weiß mit rother Borde, bestes Subitat, 130/190 groß, Stück 1 M. 150/200 " " 1 M. 25 150/210 " " 1 M. 75. Bei Abnahme von 6 Stück Preisermäßigung.

B. H. Bührmann.

Empfehle



Bock-Bier



in Fässern und Flaschen.

Herm. Israëls,
Peterstraße 16.
NB. Bestellungen nimmt auch Herr Reith entgegen.

F. Karsten,
Hutmacher,
Rothes Schloß, Moonstr. 88, Rothes Schloß,
empfehle die reichhaltigste Auswahl in

Filz- und Seidenhüten
von den billigsten bis zu den besten Qualitäten in den neuesten Formen und Farben. Größte Auswahl in Confirmandenhüten in billigsten und besseren Qualitäten.

Der geehrten Kundschaft beehren wir uns ergebenst anzuzeigen, daß die von dem am 3. d. Mts. verstorbenen Fabrikanten **A. Beck** betriebene

Maschinen- und Wagenfabrik und Metallgießerei

in unveränderter Weise unter derselben Firma weitergeführt wird und der Betrieb keinerlei Störungen erleidet.
Wir bitten, das dem Etablissement bisher in reichem Maße bewiesene Vertrauen demselben auch fernerhin bewahren zu wollen.

A. Beck's Erben,
Oldenburg i. Gr.

Heute eingetroffen:

Schellfisch, Zander.

Wilh. Schlüter.

Militär-Handschuhe
feines weißes Leder, Paar 90 Pfg.
B. H. Bührmann.
Zur Frühjahrssaison empfehle die neuesten

Sonnenschirme
zu bekannten mäßigen Preisen.
B. H. Bührmann.

Wegzugshalber zu verkaufen:
Haus- u. Küchen-Geräthe
(fast neu).
Göterstr. 15.
früher Piano am.

Gloria-Regenschirme
mit hübschen Griffen, Stk. 2 M.
B. H. Bührmann.

Zur Confirmation halte ich mein reiches Lager passender

Geschenk-Literatur

und eine grosse Anzahl schön gebundener

Gesangbücher

bestens empfohlen.
Carl Lohse's Buchhandlg.

Rechte Neuheit!
Schwarze u. farbige

Jaquettes

kurze Sacons
empfehle

H. J. Huismann.

Pfund's Milch-Seife
hergestellt aus reiner, bester Kuhmilch, macht die sprödeste Haut zart und weich wie Sammet.
Dresdner Molkerei
Gebrüder Pfund
in Dresden.
Zu haben in Wilhelmshaven bei Herrn **Hutmacher,**
" **Rich. Lehmann,**
" **H. Lüdicke.**

Wilhelmshavener Kleider-Fabrik Louis Leeser,

Bismarckstrasse 1.

Zu anerkannt billigsten Preisen empfehle ich unter Garantie für tadellosen Sitz bei bester Arbeit mein großes Lager in

Gehrock-, Rock- und Jaquet-Anzügen,
Sommer-Paletots, sowie einzelne Hosen,
Westen in farbig und schlicht,
Arbeitergarderobe in jeder Preislage,
Hüte, Mützen, Schirme, Shlipse und Unterzieheuge,
Radsfahrer-Anzüge, Turnerhosen nach Vorschrift.

Knaben-Anzüge in unbegrenzter Auswahl und in jeder Preislage.

Jeder Preis ist auf dem Etiquett in rothen Zahlen sichtbar.

Wilhelmshavener Kleiderfabrik Louis Leeser, Bismarckstraße 1.

Spezial-Geschäft für alle Herren-Artikel.

Freitag, den 24. März 1893:

IV. und letztes Sinfonie-Concert.

Unter andern Sinfonie Nr. 8 (F-dur) von Beethoven.

Wöhlbier.

Bock-Bier



aus der Brauerei von B. Haslunde in Ohmstede

in Fässern von 13-50 Liter, à Liter Mk. 0,25, in Flaschen
28 Stück Mk. 3,00 empfiehlt

G. A. Pilling,

Friedrichstraße Nr. 6.

Circus Kolzer.

In der zum Circus umgebauten Festhalle des Herrn Zimmermeisters
Kotte an der Börsestraße

Freitag, den 24. März:

Sonder-Vorstellung

mit ganz vorzüglichem Programm für die Angehörigen der
Kaiserl. Werft.

Auftreten neuer Kunstkräfte.

Vorführung der bestdressirten Schul- und Freizeitsperde. Mehrmaliges
Auftreten des Direktors J. Kolzer.

Zum Schluß: (Zum 12. u. vorletzten Male) **Circus unter Wasser**
mit sämtlichen Einlagen.

Eintrittspreis auf allen Plätzen ohne Unterschied **60 Pf.**
Circusöffnung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.

Billetvorverkauf im Werftspeisehaus und in sämtlichen Kantinen der
Kaiserl. Werft.

Wiss: Vielfachen Wünschen entsprechend haben wir uns ent-
schlossen, diese Sondervorstellung zu geben, hoffen jedoch in Anbetracht
des bedeutend ermäßigten Eintrittspreises auf einen regen Besuch.

Die Direction.

Das Pluk- u. Modewaaren-Magazin

von

Geschw. Schuchmann

Roonstrasse 76, Roonstrasse 76,

eröffnete seine große Ausstellung von

Modell-Hüten,

garnirten

Damen- u. Kinderhüten,

Knabenhüten,

Spitzenhütchen, Schutz- und Strandhüten etc.

NB. Entgegennahme von Strohhüten und Federn zum
Waschen und Färben.

Rathhauskeller.

Von heute an, nur für einige Tage:

Ausschank von echtem

Salvator-Bräu

aus der Bacherl-Brauerei in München.



Clubtour nach Bremen
Sonnabend, den 25. d. M.
Abf. m. Dampfer Edwarden 9 U. Vorm.

Verein Anker.

Die Eintrittskarten zu dem am 8. u.
M. stattfindenden

Stiftungsfeste

sind zu haben bei dem Vorstand und
Mitgliedern des F. Comitees.

Die Zeichner von Antheilen
für die **Petrolmotorboots-Ge-**
nosenschaft werden hiermit zu einer
am

Freitag, 24. März,
Nachm. 4 Uhr,

in Hempels Hotel stattfindenden
Versammlung
ergebnis eingelaufen.

Das provisorische Comité.
Helf. Dräger.

Den geehrten Einwohnern von
Wilhelmshaven und Umgegend die
ergebene Anzeige, daß ich vom
Sonnabend, den 25. d. Mts.,
ab wieder regelmäßig die Wochenmärkte
mit allen Sorten

Gemüse- und Blumenjamen
besuchen werde. Der bedeutende Abfall,
den ich bisher gemacht, bürgt für die
Reueität meines Geschäftes.

Hochachtungsvoll
C. Harborth,
aus Varel.

Ohne Concurrnz!

Cognacs,

nur aus Wein gebrannt,
zu billigen Preisen.

M. Athen,
Königsstraße 56.

Geburts-Anzeige.

Die glückliche Geburt eines gesunden
Knaben zeigen ergebenst an
Hauptmann **Aschenborn**
und Frau.

Geburts - Anzeige.

Die glückliche Geburt einer gesunden
Tochter zeigen ergebenst an
Wilhelmshaven, den 22. März 1893.

D. Lübberts
u. Frau, geb. Everts.

Dankfagung.

Für die liebevolle Theilnahme bei
dem Hinscheiden unserer unvergeßlichen
Tochter, sowie für die vielen Blumen-
und Kränzspenden sagen unsern innigsten
Dank.

Wilhelmshaven, 23. März 1893.
P. Schaffner **Marcus**
u. d. Frau.

Bismarckstr. 12. Bismarckstr. 12.

Erstes Special-Confections-Haus
JULIUS SCHIFF
M. Philipson Nachf.



Wiederum eingetroffen
**Grossartige
Neuheiten**
in unbegrenzter
Auswahl.
Regenmäntel,
Jaquettes,
Kragen,
Räder.
Die niedrigsten
Preise im Orte.